



Fortbildung «Mitarbeitende in Krisen» Suizidprävention

Führungskräfte und Personalverantwortliche sind häufig konfrontiert mit psychischen Belastungen von Mitarbeitenden, die gar zu Krisen oder Suizidalität führen können. Dabei tauchen oft Fragen und Unsicherheiten auf. Eine auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden zugeschnittene Fortbildung vermittelt wichtiges Wissen und Handlungssicherheit im Umgang mit Suizidalität und Suizidgefährdung.

Zielgruppen

- Führungskräfte und Personalverantwortliche, unabhängig vom Tätigkeitsbereich oder Unternehmensgrösse

Mögliche Inhalte

- Suizidalität und Suizidgefährdung erkennen und adäquat reagieren
- Unterstützungsangebote: eine Übersicht
- Umgang mit Suiziddrohungen
- Rechte und Pflichten
- Suizidprävention: Was wirkt?
- Suizidprävention systematisch implementieren: Unterstützung bei der Erarbeitung und Evaluation von betriebsinternen Suizidpräventionskonzepten und -richtlinien
- Erfahrungsaustausch
- Weitere Inhalte nach Absprache

Mögliche Formen

- 1–2 Stunden Expertenreferat
- ½ Tag Fortbildung mit Expertenreferaten und Workshops
- Ganztägige Fortbildung
- Weitere Formen nach Absprache

Es finden auch regelmässig Fortbildungen für Personalverantwortliche und Führungspersonen statt: Informationen finden Sie unter www.gesundheitsfoerderung-zh.ch/suizidpraevention-fortbildungen.

Referierende

Expertinnen und Experten des «Forums für Suizidprävention und Suizidforschung Zürich» (www.fssz.ch)

Teilnahme

Die Fortbildung ist in der Regel kostenlos. Interessierte melden sich bitte bei: praevention@ebpi.uzh.ch, 044 634 46 29